



# Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 27 - 3/2000

<http://www.spd-saar.de/ov/nk-zoo>

## Energiekosten: Wer bescheid weiß, kann viel Geld sparen

Die Energiepreise purzeln, steigen und purzeln. Was ist passiert? Ganz einfach: Das Energiemonopol wird nach und nach aufgehoben, es entsteht Konkurrenz - bald weltweit -; andererseits führt die sozialdemokratisch geführte Bundesregierung schrittweise die sog. Ökosteuern ein: Der Energieverbrauch soll gedrosselt werden, wobei die Mehreinnahmen wieder an den Verbraucher auf anderen Wegen zurückgeführt werden. Die Erhöhungen sind jedoch niedriger angesetzt, als der Konkurrenzdruck die Preise purzeln lässt.

Die Verbraucher freuen sich unterm Strich über sinkende Energiepreise, die Beschäftigten da-

gegen wen i g e r . Schließlich muss die örtliche KEW gegen Energiegiganten auf dem

freien Weltmarkt bestehen. Das ist schwer; trotzdem gelingt es dem Vorstand noch, im Preisdumping mit zu halten. Aber dabei können die Arbeitsplätze nicht alle gehalten werden. Man spricht gegenwärtig davon, dass jeder 5. Arbeitsplatz bei der KEW mittelfristig entfällt und keiner weiß, ob dies das "Ende der Fahnenstange" ist.

Die KEW war bislang eine lukrative stadtnahe Gesellschaft, schließlich wirft sie jährlich etwa 1 Mio. DM in den Stadtsäckel. Das wird sich ändern. Ob die Beratungsleistungen im gegenwärtigen Umfang erhalten bleiben können, ist auch eher unwahrscheinlich. Alles muss auf den Prüfstand. So verlangen es die Marktgesetze!

Aber letztlich muss es im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger Neunkirchens liegen, diese örtliche Energieversorgungsgesellschaft zu erhalten, um einerseits die Energiepolitik vor Ort bestimmen zu können, andererseits Arbeitsplätze der hier lebenden Menschen zu sichern. Und es lebt sich unter der KEW ja nicht schlecht in Neunkirchen. Die neusten Stromtarife beispielsweise können sich gegen jede Konkur-

**Die KEW hält mit -  
Konkurrenzdruck  
im Energiegeschäft**

**mit KEW-Chef**

**Werner Spaniol**

**Dienstag**

**11. April 2000**

**20.00 h**

**Naturfreundehaus**

**Neunkirchen - damals  
Alte Aufnahmen  
Neunkirchens  
vorgeführt und erläutert von  
Karl-Heinz Muthweiler  
und Georg Klein  
Dienstag  
28. März 2000  
20.00 Uhr  
im Vereinshaus  
der Gartenanlage Nordpol.  
Eintritt frei**

## Energiekosten...

renz behaupten. Das Zauberwort heißt "PrivatStrom plus". Ab 1500 kWh wirds günstiger, aber 3.400 kWh sogar interessant. Einzelne Haushalte können mehrere hundert Mark jährlich sparen. Voraussetzung: Man muss es wissen, nachfragen und eine Vertragsummeldung unterzeichnen.

Mehr nicht? Mehr nicht!

Wer dennoch nicht weiter weiß, rufe die KEW (Tel.-Nr. 2000) an oder komme zu unserer Veranstaltung am 11. April ins Naturfreundehaus (siehe Ankündigung auf Seite 1).

Als nächstes ist der Gasmarkt dran. Noch steigen die Preise, aber ab Herbst wirds ernst: Auch hier brechen die Monopole.

Aber eigentlich sollte man nicht so sehr auf die Preisentwicklung bei den Energiekosten schauen, sondern vielmehr auf den eigenen Energiehaushalt. Meist werfen wir die Energie sprichwörtlich zum Fenster raus. Wir zahlen Oberflächenabwasser, obwohl dies gar nicht notwendig wäre, wenn wir es selbst sammeln. Wir öffnen Lichtquellen, die wir gar nicht nutzen und brauchen dabei die haushaltsüblichen Glühbirnen, die ihre Energie (viel) mehr zum heizen verwenden als hell zu machen. Ach ja, man ist ja so bequem und ... letztlich dumm! Denn wer hat schon Geld zum auf die Straße werfen? Jeder, der nicht nachdenkt und energiesparend handelt!

Auch diese Themen wollen wir in unserer Veranstaltung mit Werner Spaniol von der KEW am 11. April im Naturfreundehaus vorstellen und diskutieren. Nehmen Sie teil - zu Ihrem Vorteil!

Ach ja: Jeder Stromkunde hat eine eigene KEW-Nummer. Sie steht auf jeder Ihrer Rechnungen. Bringen Sie sie mit!

### Verantwortlich:

SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo  
Willi Kräuter, Schützenhausweg 32  
66538 Neunkirchen, Tel.: 2 76 14

Auflage: 1.100



## Volles Haus beim Fasching

Auch in diesem Jahr waren unsere Faschingsveranstaltungen wieder ein voller Erfolg.

Den Erwachsenenfasching veranstalteten wir gemeinsam mit den Naturfreunden. Auch dieses Jahr gelang es uns, das Neunkircher Prinzenpaar sprichwörtlich für uns zu gewinnen. Es war sichtlich angetan von dem Zuspruch und legte gleich ein Tänzlein aufs Parkett. Die schönsten Kostüme wurden prämiert; die Aktiven von SPD und Naturfreunden mit "Orden" ausgestattet. Und wie immer sorgte Harry Guth für beste musikalische Unterhaltung.

Beim anschließenden Kinderfasching ängstigten wir uns anfangs, als der Raum nicht voll werden wollte. Aber dann! Bis zum Schluss kamen immer wieder neue Gäste mit Kindern bis der Raum proppe voll war und die Kinder voll begeistert - vor allem, als es den "Alten" um die Wurst ging.

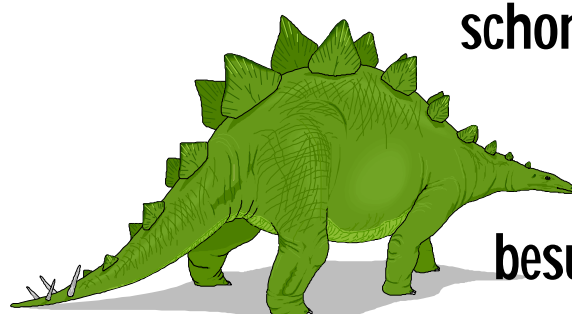
Nächstes Jahr wollen wir den Erwachsenenfasching auf den Fastnachtssamstag verlegen, damit manche nicht mit dem Gedanken an den nächsten Arbeitstag belastet werden.

Und schon wieder ein herzliches Dankeschön an die **Metzgerei Becker**.

Diesmal gab es Wurstweck und Törtchen für die Frauen der AsF, die zum Internationalen Frauentag am 8. März 300 Rosen verteilten.

## Haben Sie diesen Monat

schon den **Zoo**



besucht?

# Terminvorschau des SPD-Ortsvereins

**8. und 9. April - Schiffweiler**

SPD-Landesparteitag

Oskar Lafontaine stellt sich der Diskussion.

**Samstag, 6. Mai - ganztägig**

Fahrt ins Bitcher Land mit Besichtigung der Zitadelle und der Glasbläserkunst in Saint Louis les Bitche

**Dienstag, 30. Mai**

Neunkircher Filmabend mit Günther Ludwig  
Karlsbräueck

**23. bis 25. Juni**

Neunkircher Stadtfest,  
vor allem am Hammergraben, denn dort befinden sich die Stände unseres Ortsvereins, die sie auf jeden Fall besuchen sollten!!!

**15. Juli**

Geschichtliche Wanderung mit Herrn Gensheimer durch den Kasbruch

**19. August**

Fahrt nach Saarlouis und Umgebung  
Besuch des Solarhauses, der Kasematten und eines schönen Ausflugslokals

**25. bis 29. August**

Neunkircher kirmes

**26. September**

dritter Teil der Lichtbildschau-Serie  
"Neunkirchen damals"

**28. Oktober**

SPD-Oktoberfest im Naturfreundehaus

**21. November**

Generalversammlung unseres Ortsvereins mit zahlreichen Jubilarehrungen und Neuwahl des Vorstands

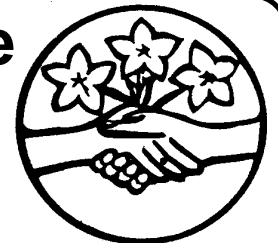
## Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (je cbm 10 DM)  
Abfallberatung: **202 653**  
Kanalprobleme: **202 659**  
(nach Dienstschluss: **202 650**)  
KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)  
Polizei, Unfall: **110**  
Feuerwehr: **112**  
Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**

## Die Müllverbrennung kleinerer Abfallmengen wird günstiger.

Oberbürgermeister Friedrich Decker hat in Verhandlungen mit den Betreibern der Neunkircher Müllverbrennungsanlage erreicht, dass Abfallmengen bis 100 kg für nur noch 10 DM abgenommen werden. Bis 60 kg kostet es sogar nur 5 DM. Die neue Regelung gilt ab sofort!

## Naturfreunde -Infos



**26. März**

Wanderung St. Wendel, 19 km

**9. April, 8.30 h, NFH**

Wanderung Hammelberg-Rauscheck-Billig, 10 km

**21. - 24. April**

Osterfahrt nach Edenkoben

**... und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Gruppenabend im NFH, jeweils ab 20.00 Uhr.**

(Weitere Informationen bei Uwe Toosbuy, Tel. 86 50 51)

*Die beste Wurst gibt es vor Ihrer Haustür!  
Metzgerei Becker.*

# Menschen aus unserem Ortsbereich

In dieser Serie stellen wir Ihnen engagierte Menschen aus unserem Ortsbereich vor. Die Beispiele sollen anregen, das Leben aktiv zu gestalten. Engagement bedeutet sinnvolle Lebensgestaltung, mehr Zufriedenheit, mehr Erlebnis. Schließlich haben wir nur ein Leben. **Nutzen Sie es!**

## Unser Schorsch

Schorsch heißt in Reindeutsch Georg Klein, ist 1924 in Neunkirchen geboren und lebt noch immer gerne hier, wenn er nicht gerade auf dem Campingplatz der Naturfreunde in Kirkel wohnt. Und dort wohnt er lange; genau gesagt von April bis Oktober. Direkt in der Natur. Ist halt schöner als im Häuserblock, wo er seit 1968 gemeinsam mit Elfriede Trautmann lebt. Seit 1958 ist er bei den Naturfreunden - mit Wohnwagen; war sogar jahrelang Landesvorstandsmitglied. In der Ortsgruppe Kirkel hütet er die Finanzen.

Der Hobby-Bastler, Schreiner, Schlosser und Knuddler - er kann sogar backen und kochen - hilft nicht nur allen möglichen Leuten, wenn sie ein Problem haben, sondern engagiert sich tatkräftig in gesellschaftlichen Organisationen.



Georg und Elfriede auf ihrem Sommersitz

Nicht nur bei den Naturfreunden. 1975 zählte er zu den Gründungsmitgliedern des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) in Neunkirchen, war auch in dessen Landesverband jahrelang aktiv - wieder als Schatzmeister. Von 1980 bis 1988 fuhr er sogar Krankenwagen des ASB. Da er es auch mit Gründungen zu tun hat, war er schließlich auch Mitbegründer beim Historischen Verein von Neunkirchen, seinem neue-

sten Hobby. So ist es auch zu erklären, dass er gemeinsam mit Karl-Heinz Muthweiler Veranstaltungen zum Thema



"Neunkirchen damals" anbietet, wie unseren Lichtbildervortrag am 28. März im Nordpol. Ja und wer meint, das wär alles, hat sich eben getäuscht. Jahrelang war er aktives Vorstandsmitglied des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo - damals in den Siebzigern unter dem Vorsitz von Muthweiler, dem er bis heute eng verbunden ist. Heute ist er (nur) noch aktiv im Vorstand.

Er macht eben etwas mit seiner Zeit - und die hat er als Rentner, wohin ihn seine Wirbelsäule frühzeitig führte. Dass er handwerklich etwas drauf hat, mag sicherlich auch an seinem einstigen Beruf liegen. Nach seiner Landjungen-erfahrung und Einsatz bei der Marine (Kreuzer Köln) im 2. Weltkrieg war er viele Jahre Gipser. Ja, bis eben das Kreuz nicht mehr wollte. Aber was soll's, das Leben geht weiter - und man muss das Beste draus machen. Und Schorsch bemüht sich.

Und wenn nicht? Na, dafür hat er Elfriede!

Falls Sie einen engagierten Menschen aus unserem Ortsbereich kennen, den wir vorstellen sollten, sagen Sie uns bescheid.

Wir machen was draus.

Anruf genügt, bei einem unserer Vorstandsmitglieder oder direkt bei der Redaktion: 2 76 14